

Halbzeit bei der Eurowebtainment

Die Eurowebtainment ist nach wie vor die Leitmesse für die Adultbranche in den Bereichen Internet und Mobile. Dies hat die Veranstaltung im Mai auf Mallorca einmal mehr bewiesen. Jetzt ist schon wieder Halbzeit in Bezug auf die nächste Runde in Wien. Grund genug, gemeinsam mit Gunnar Steger eine Zwischenbilanz zu ziehen und die Augen bereits auf den kommenden November zu richten.

Die Nachlese auf die letzte EWT ist schon seit Mai im Video-Interview mit Gunnar Steger auf www.bradmag.com zu hören und zu sehen. Dort hieß es unter anderem, dass sich die Eurowebtainment kontinuierlich weiterentwickelt. Die verschiedenen Elemente wie Speed Networking etc. haben sich bewährt, auch ist eine Ausweitung über das reine Adult-business hinaus gelungen. In der Veranstaltung als Spiegel des Marktes kristallisieren sich ja auch gewisse Veränderungen quasi selbstständig heraus, wie zum Beispiel die immer weiter wachsende Bedeutung des mobilen Sektors.

BRAD: Gunnar, wie ist denn deine Reaktion auf diese Entwicklung? Ist die Eurowebtainment jetzt zum Selbstläufer geworden, an der man keine großen Veränderungen mehr vornehmen muss?

Gunnar Steger: Selbstverständlich gibt es Innovationen, wie zum Beispiel die Domain-Auktion mit dem weltgrößten Vermarkter von Domains, der Firma Sedo. Hinzu kommt das Bestreben, sich noch mehr international auszurichten. Hierzu gibt es sehr interessante Kooperationen mit diversen internationalen Fachmessen aus unserem Gebiet, die dann in Wien zum ersten Mal richtig präsentiert werden. Weiter arbeiten wir am Ausbau des Segments „Infotainment“, wo wir nun vermehrt weitere hochkarätige Vorträge und Workshops organisieren werden.

BRAD: Die Veranstaltungen auf Mallorca und in Wien unterscheiden sich ja grundsätzlich. Jede Variante hat ihre eigenen Stärken, in Wien trägt zum Beispiel auch das ja seit Jahren gleiche und bewährte Hotel als Veranstaltungsort zum Gelingen bei. Was würdest Du ganz persönlich als besondere Stärke der Veranstaltung in Wien bezeichnen?

Gunnar Steger: Die Veranstaltung in Wien zeichnet sich nach meinem Eindruck besonders durch die spezielle Atmosphäre in dieser sehr sympathischen Stadt aus. Der Event ist natürlich auch sehr stark durch die beiden Veranstaltungshotels, das Marriott und das



Veranstalter Gunnar Steger zieht eine positive Bilanz der Eurowebtainment und gibt jetzt schon Details der im November stattfindenden Veranstaltung bekannt.

Radisson, geprägt, die der Veranstaltung doch einen sehr schönen Rahmen geben.

Dasselbe Echo hören wir auch jedesmal von vielen Teilnehmern. Gerade die interessante Kombination aus österreichischer Gemütlichkeit und dem wirklich anspruchsvollen Ambiente lässt ja entspannte Gespräche zu, die eine gute Grundlage für nachhaltige Geschäfte sein können.

BRAD: Auch auf Mallorca ist dir ja bei der Wahl des Hotels in diesem Jahr ein sehr guter Griff gelungen. Hierzu trug vor allen Dingen der gelungene Mix aus dem eigentlichen Veranstaltungsraum selbst sowie der großzügigen Lounge- und Lobbybereiche bei. Vor allem nutzten die Besucher aber auch die Bar auf der großen Poolterrasse, um mit ihren bestehenden oder neuen Geschäftspartnern die berühmten Business Gespräche in entspannter Atmosphäre zu führen.

Wie hat sich diese Mischung aus deiner Sicht bewährt, soll das dann im nächsten Jahr etwa in der gleichen Form wiederholt werden?

Gunnar Steger: Wir sind gerade in diesem Punkt zum Schluss gekommen, dass die Wahl des Hotels sicherlich den gestiegenen Ansprüchen der EWT gerecht geworden ist. Leider kann sich aber diese Großzügigkeit bei den Räumlichkeiten auch ein bisschen negativ auswirken. Nämlich, indem die Leute den Eindruck haben, dass wenig Leute im Hotel sind. Dies kommt daher, dass die schon so recht

großzügigen Veranstaltungsräumlichkeiten sich auf drei Ebenen verteilen. Wenn sich zum Beispiel auf dem Poollevel im Aussenbereich etwa 100 bis 150 Leute aufhalten und dann in den Lounge-Präsentationen nochmals ca. 50 bis 70 Leute und dann auf den anderen Ebenen wie dem Eingangsbereich im Erdgeschoss zusammen etwa 150 Leute sind, so ergibt es in der Gesamtzahl 350 bis 400 Leute, die gleichzeitig anwesend sind. Der subjektive Eindruck ist aber anders und täuscht in dem Fall. Daher werden wir uns gerade bei der Auswahl des Hotels und der Location nochmals für nächstes Jahr intensiv Gedanken machen.

BRAD: Die Eurowebtainment hat sich ja jetzt seit gut acht Jahren als die führende Branchenveranstaltung und feste Größe im Markt etabliert. Wie sieht denn generell die weitere Entwicklung aus, wird es beispielsweise eine noch größere Internationalisierung geben?

Gunnar Steger: Hier gibt es große Anstrengungen. In Form von Kooperationen mit anderen Messen und auch größeren Firmen aus diversen Ländern in Europa.

BRAD: Last but not least die unausweichliche Frage zum Rahmenprogramm. Auch hier haben sich ja feste Größen wie zum Beispiel die Wahl der Miss Eurowebtainment ihren festen Platz auf der Veranstaltung gesichert. Kannst Du uns etwas zu dem bevorstehenden Funfaktor neben all den geschäftlichen Aktivitäten auf der EWT in Wien sagen?

Gunnar Steger: Bei der „Miss Eurowebtainment“ wollen wir eine Innovation lancieren und etwas Neues machen. Parties werden selbstverständlich wie immer gefeiert werden. Die Atmosphäre im Radisson Barock Hotel ist gut angekommen, auch das Gala-Buffer ist immer ein Highlight.

BRAD: Gunnar, vielen Dank für das Gespräch!

Weitere Infos:
www.eurowebtainment.com